



# Gesundheitsförderung in der Schule – ein Blick aus Nordrhein- Westfalen



*Gesundheits- und Bildungswesen haben  
eines gemeinsam: Beide handeln in der  
Gegenwart und haben dabei zugleich  
stets die Zukunft fest im Blick!*



# Definition Psychische Gesundheit

Psychische Gesundheit ist ein „Zustand des Wohlbefindens, in dem der Einzelne seine Fähigkeiten ausschöpfen, die normalen Lebensbelastungen bewältigen, produktiv und fruchtbar arbeiten kann und imstande ist, etwas zu seiner Gemeinschaft beizutragen.“  
(WHO, 2003, S. 7)

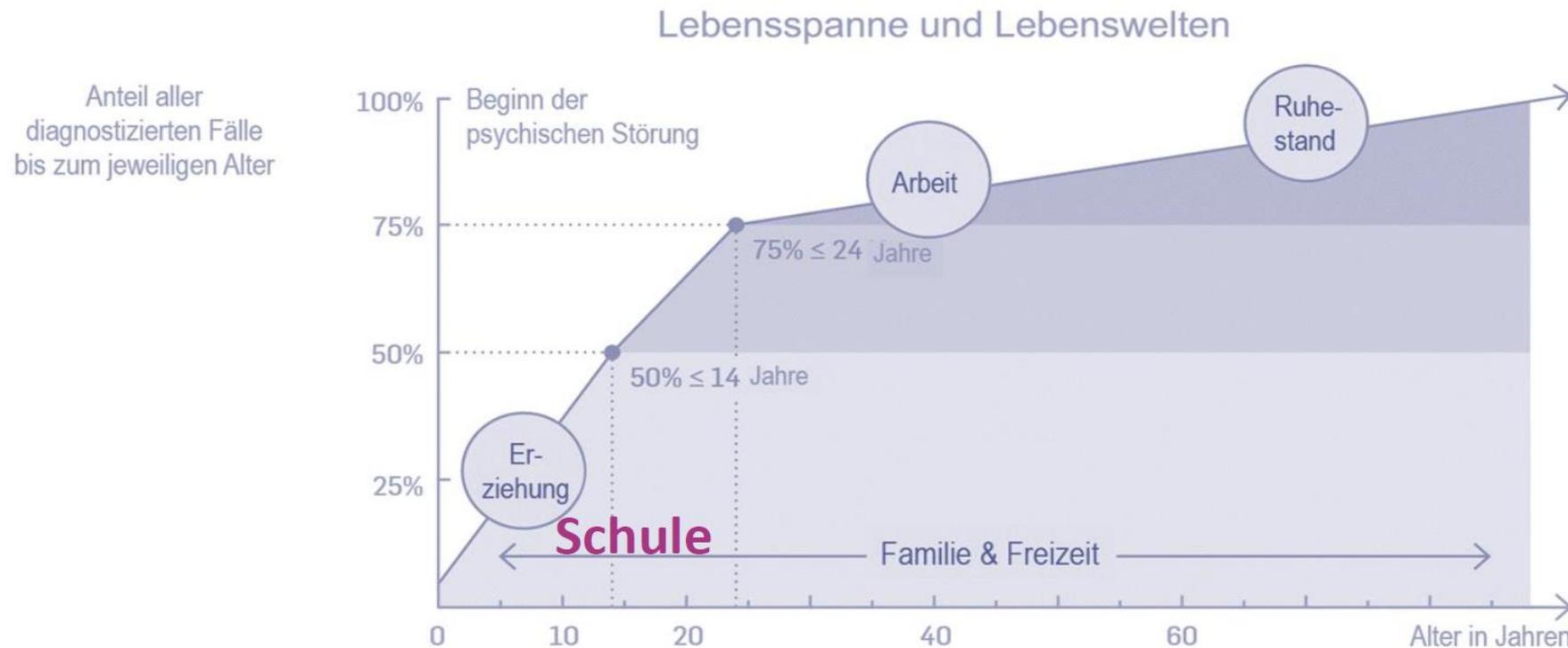


# Vorüberlegungen

- Auslaufen des Pandemieschutzgesetzes am 7. April 2023 – Rückkehr zur Normalität?
- Auswirkungen von fast drei Jahren Pandemie und insbesondere den Schulschließungen sind nach wie vor zu spüren.
- Lerninhalte und psychische Gesundheit, denn Schule ist mehr als ein „Ort zum Lernen“
- Studien bestätigen zudem die hohe Relevanz der Schulzeit für die Ausbildung von psychischen Störungen

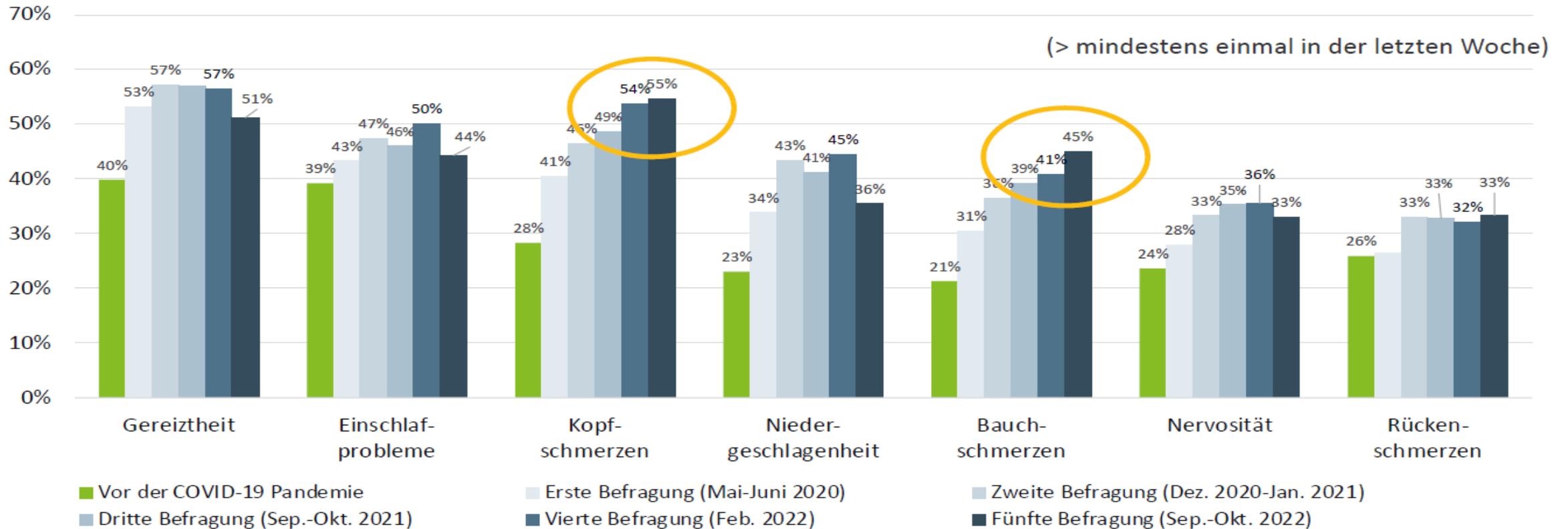


# Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen





# Psychische Gesundheit/ Psychosomatische Beschwerden – sog. Bella und Copsy Studien



Ravens-Sieberer et al., 2023



# Herausforderungen

Einerseits wachsen viele Kinder heute in der besten aller Welten auf, andererseits aber auch in einer Welt voller neuer Krisen und Herausforderungen.

- Folgen der COVID-19-Pandemie
- Klimakrise
- Kriege (Naher Osten, Ukraine)
- Wirtschaftliche Unsicherheiten (Inflation)
- Wachsende soziale Ungleichheit
- ...

**Süddeutsche Zeitung**  
**Fast jedes dritte Kind psychisch auffällig während Pandemie**



**WELT+** CORONA UND PSYCHE

**„Wir sind mittendrin in einer Welle von Belastungen, die auf die Kinderseelen drücken“**



**ZEIT ONLINE**

**Klimawandel**

**Schatten auf der Kinderseele**

# Konzept der Guten Gesunden Schule



- Basis hierfür liefert ein Gesundheitsverständnis, das etwa im Kontext des **Referenzrahmens Schulqualität NRW** neben Fragen der Gesundheitsförderung und Prävention ebenso die psychische Gesundheit umfasst.
- Bildung und Gesundheit als Gesamtsystem hat auch die **Gesundheit der Lehrkräfte und aller am Schulleben Beteiligten** im Blick.



# Konzept der Guten Gesunden Schule

- Fortsetzung des **Landesprogramms Bildung und Gesundheit** mit relevanten Partnerinnen und Partnern bis 2027
- **Dezernentinnen und Dezernenten** mit Zuständigkeit für Gesundheit bei den Bezirksregierungen begleiten in NRW die Umsetzung.

# Träger des Landesprogramms



Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeszentrum Gesundheit  
Nordrhein-Westfalen





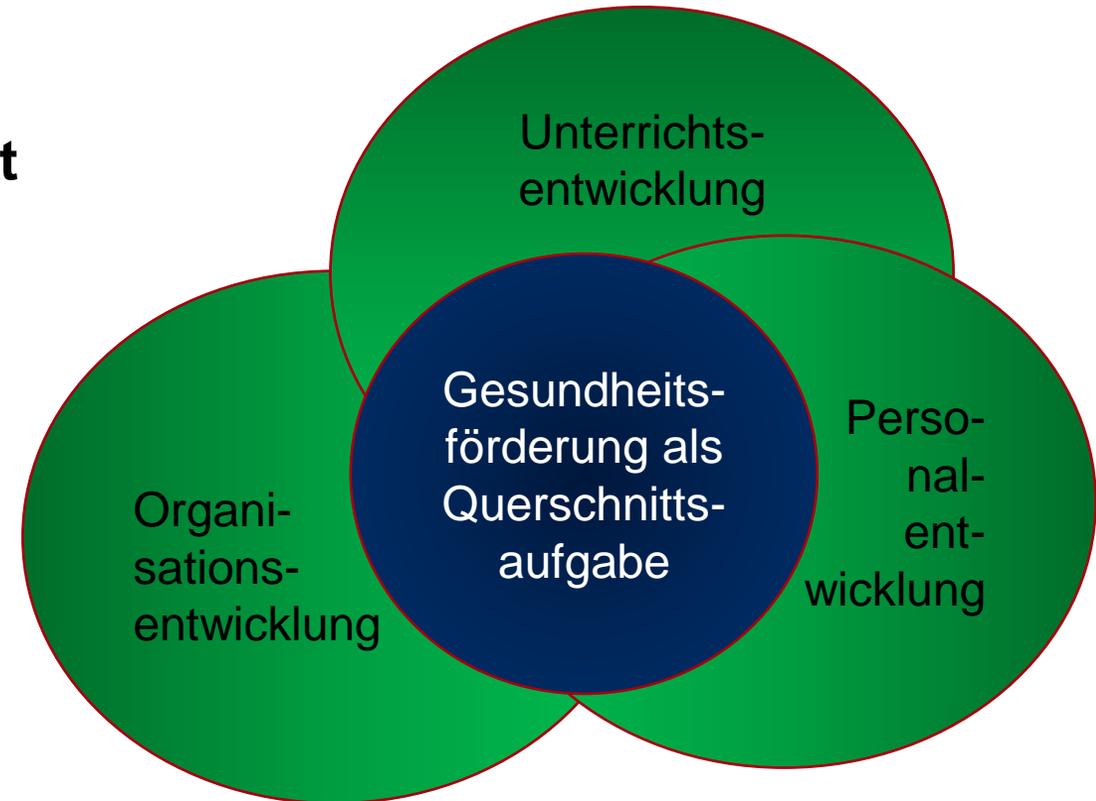
# Ziele des Landesprogramms im Rahmen der Guten Gesunden Schule

- bestmöglicher Bildungs- und Erziehungserfolg
- mit Gesundheitsbildung und -förderung als Schwerpunkte
- Bereitschaft zum lebenslangen Lernen und damit
- **Befähigung zur Führung eines erfolgreichen, gesunden Lebens in einer sich verändernden Gesellschaft**
- systemische Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung in Schulen



# Prinzipien des Landesprogramms

- dient dem Aufbau und der Stärkung **gesundheitsförderlicher Strukturen**
- regt ein **betriebliches Gesundheitsmanagement** an
- unterbreitet den Schulen Vorschläge zur **Verbesserung der gesundheitlichen Situation** und **Stärkung der gesundheitlichen Ressourcen und Fähigkeiten**
- Den Mitgliedsschulen im Landesprogramm geht es um eine **integrierte Gesundheits- und Qualitätsentwicklung von Schule**





# Leistungen für die Schulen

- regelmäßige **Selbstevaluation** (BuG-Schulscreening nach IQES)
- Teilnahme an programmrelevanten **Fortbildungen**
- Mitarbeit im **Netzwerk** des Landesprogramms
- jährliches **Beratungsgespräch** mit einer Koordinatorin bzw. einem Koordinator



# Gesundheit leben – Bundesprogramm Mental Health Coaches

- Die Jugendmigrationsdienste und Träger der Jugendsozialarbeit setzen das Programm an **über 80 Standorten** und mehr als 100 Schulen um. Gefördert wird es vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Zukunftspakets für Bewegung, Kultur und Gesundheit.
- Das Präventionsprogramm bietet jungen Menschen Raum für **Informationen, Erfahrungsaustausch und Diskussionen** rund um das Thema **psychische Gesundheit**. In präventiven Gruppenangeboten sprechen Jugendliche offen darüber, was sie beschäftigt. Sie erfahren, wie sie mit belastenden Situationen umgehen und ihre Resilienz stärken können.
- In NRW gibt es zurzeit acht Standorte.



# Gesundheit leben – Programmmentwurf „MindOut der TU Dortmund

- Schwerpunkt: Förderung von sozialem und emotionalem Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe in weiterführenden Schulen.
- Obwohl die empirische Beweislage stark darauf hindeutet, dass Programme für soziales und emotionales Wohlbefinden für Jugendliche notwendig sind, nehmen bisher nur sehr wenige Programme diese Altersgruppe in den Blick.
- MindOut basiert auf fünf Schlüsselkompetenzen des sozialen und emotionalen Lernens (nach Weissberg et al., 2015): 1. Selbstbewusstsein, 2. -organisation 3. soziales Bewusstsein 4. Beziehungspflege und 5. verantwortliches Entscheidungsverhalten, und verankert diese als zentrale Lernkompetenzen.



# Gesundheitskompetenz ist in vielen Bereichen des Schulalltags integriert

- Kein gesondertes Unterrichtsfach, sondern
- Gesundheits- und Ernährungsbildung, aber auch der Einsatz von Unterrichtsmaterial zum Thema Einsamkeit trägt in fast jedem Unterrichtsfach zur Förderung von (psychischer) Gesundheit und Gesundheitskompetenz bei.
- Stärkung der Medienkompetenz.
- Unterstützung durch multiprofessionelle Teams, etwa Schulsozialarbeit und Beratungslehrkräfte Schulpsychologie.



*„Es braucht ein ganzes Land, um allen Kindern und Jugendlichen ein gesundes Aufwachsen und eine gute Zukunft auch in krisenhaften Zeiten zu ermöglichen. Eine gemeinsame Kraftanstrengung von Bund, Ländern und Kommunen im Schulterschluss mit dem Gesundheitswesen und der Wissenschaft ist nötig.“*

(Interministerielle Arbeitsgruppe “Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“ 2023)



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Susanne Braun-Bau

Referatsleitung Gesundheit,  
Schulpsychologie, Prävention, Schule im  
Sozialraum  
Ministerium für Schule und Bildung NRW  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 5867 – 3633  
Mailto: [susanne.braun-bau@msb.nrw.de](mailto:susanne.braun-bau@msb.nrw.de)

